

Der Ortsbeirat des Stadtteils Cappel ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Cappel,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Cappel

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Peter Hesse
Marburger Str. 21b
35043 Marburg
Tel.: 06421 41014 VA Cappel
E-Mail: peter.hesse@marburg-stadt.de,
va-cappel@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Mo.: 17-18 Uhr und nach Vereinbarung

19.08.2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Cappel am

Mittwoch, dem 28. August 2019, 19:30 Uhr
Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2019
3. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht bzw. des Grundstücksverkehrs
4.1 Veräußerung eines Grundstückes zur Errichtung eines Logistik Lagers
5. Stellungnahme zur Anfrage der Stadt – Errichtung weiterer Funkantennen auf dem BGH-Cappel, sowie über das Mietverhältnis generell.
6. Statusbericht zum Projekt „alter Pfarrgarten“ – Benennung eines OBR-Mitgliedes im dortigen Beirat
7. Besetzung des Ortsgericht II (Stadtteile Cappel, Bortshausen, Ronhausen)
8. Immobilienentwicklung in Cappel für junge Familien und Geringverdienende
9. Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

25. Sitzung des Ortsbeirats Cappel (öffentlich)

Sitzungstermin:	28.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:30
Sitzungsende:	21:50
Ort, Raum:	Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Hesse - Ortsvorsteher
Karin Schaffner – stellvertr. Ortsvorsteherin
Dietmar Dern – Schriftführer
Fatma Aydin
Tanja Bauder-Wöhr
Ursula Eckstein (fehlt entschuldigt)
Erika Richter
Dr. Lia-Joana Viorescu (fehlt entschuldigt)

Sonstige

Gäste

Einige Bürgerinnen und Bürger aus Cappel (17 Personen)

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die vielen anwesenden Cappeler Bürgerinnen und Bürger. Frau Eckstein und Frau Viorescu fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ebenso die fristgerechte Einladung. Die vorliegende Tagesordnung – in der Reihenfolge leicht geändert - wird beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Berichte des Ortsvorstehers

- Die Genehmigung für den Dämmerschoppen der Cappeler Burschenschaft am 31.08. auf dem August-Bebel-Platz ist erteilt worden.
- Das Bauamt hat folgende Vorhaben genehmigt:
 - Brandschutzmaßnahmen und Feuerterasse im Außenbereich, Raiffeisenstr. 6
 - Anbau an ein Haus in der Tulpenstraße
 - Anbau eines Windfangs im Lichtenholz
 - Umbau und Erweiterung einer Halle für die Lagerung von Kunst, Zu den Sandbeeten
 - Errichtung von Abstell- und Lagerräumen am Tierheim
 - Aufstockung eines Hauses in der Marburger Straße
- Die Renaturierung des Lahnufers südlich Cappel ist im Gange.
- Für den Wochenmarkt in Cappel sind 6 interessierte Betreiber gefunden worden. Baumaßnahmen (Schranke, Stromverteilerkasten) werden vorerst nicht durchgeführt, Parkverbotsschilder für den entsprechenden Zeitraum aufgestellt.
- Die Kita Goldbergstraße ist seit dem 13.08. ins alte Rathaus umgezogen und haben sich über alle Etagen ausgebreitet.
- Ein Plan für Bebauung der Weide an der Umgehungsstraße/Ecke Zum Rosenmorgen ist dem Ortsvorsteher nicht bekannt. Gleichwohl wurde das Projekt schon im Gestaltungsbeirat behandelt.
- Der große Saal des Bürgerhauses wird jetzt für das Mittagessen der Betreuungskinder der EKS genutzt. Nicht abgesprochene Umbauten in der Küche führten zu Unmut. Eine Beerdigungsfeier musste verschoben werden.
Eine Zukunftsperspektive für Bürgerhaus und ehemaligem Rathaus muss entwickelt werden.

Zu 4 Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht

4.1 Veräußerung eines Grundstücks zur Errichtung eines Logistik-Lagers

Der Ortsvorsteher hat in der Sommerpause folgende Stellungnahme zu dem Vorhaben abgegeben:

„... ich sehe die Grundstücksveräußerung an DHL als äußerst kritisch, da die infrastrukturelle Verkehrsanbindung dafür nicht geeignet ist.

Des Weiteren würden Störungen durch An- und Abfahrten beim DHL Lager- und Verteilzentrum, vermutlich in den Abendstunden und nachts, zu erwarten sein.

Das Gewerbegebiet ist schon jetzt gut ausgelastet und führt an der Kreuzung Lintzingsweg/Umgehungsstraße während der Woche zu Staus.

Landesfeuerwehrschule, neue Feuerwache und neues Großbüro-Gebäude werden zukünftig auch noch etlichen Verkehr mit sich bringen.

Gegenüberliegend an der Umgehungsstraße ist private Wohnbebauung, welche durch zusätzliche Verkehrsverdichtung nicht weiter belastet werden sollte.

Nicht zu vergessen die noch verbliebenen, kleinen Landwirtschaftsbetriebe, welche bisher ihre Kühe dort weiden lassen können.

Dies als 1. Stellungnahme vom Ortsvorsteher in Cappel.“

Beschluß:

„Der Ortsbeirat teilt die Bedenken des Ortsvorstehers und fordert weitere Informationen über die zu erwartenden Belastungen durch zusätzlichen Verkehr, vor allem in den Nachtstunden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: -

Zu 6 Statusbericht zum Projekt „Alter Pfarrgarten“ – Benennung eines OBR-Mitgliedes im dortigen Beirat

Der TOP 6 wurde vorgezogen, da die meisten Besucher wegen dieses Punktes zur OBR-Sitzung gekommen waren. Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Bauantrag für die Seniorenwohnanlage durch den St- Elisabeth-Verein beim Bauamt eingereicht sei. Geplant seien je 12 Wohneinheiten für seniorenrechtliches Wohnen und für pflegebetreutes Wohnen. Anhand der vorliegenden Pläne wird die geplante Bebauung gezeigt. Anwesende Bürger, zumeist direkte Nachbarn des betroffenen Grundstücks, äußern Bedenken gegen das Projekt. Genannt werden die schlechte Verkehrssituation wegen der Enge der Straße an dieser Stelle, die Zerstörung der Natur und der tiefe Einschnitt in das Bild des Dorfmittelpunktes. Forderungen nach Aufstellung eines Bebauungsplanes und einem Mediationsverfahren werden erhoben.

Der Ortsvorsteher berichtet vom großen Interesse älterer Cappeler Mitbürger nach einem standortnahen Wohnen im Alter. Auch der Erhalt des denkmalgeschützten alten Pfarrhauses gelänge nur durch den Verkauf an den St. Elisabeth-Verein, der ein Begegnungszentrum an diesem Ort plane.

Eine öffentliche Informationsveranstaltung in Form einer Bürgerversammlung ist geplant, aber noch nicht terminiert.

Der Ortsbeirat entsendet den Ortsvorsteher in den Beirat des Projektes.

Zu 5 Stellungnahme zur Anfrage der Stadt – Errichtung weiterer Funkantennen auf dem BGH-Cappel, sowie über das Mietverhältnis generell.

Der Marburger Schwimmverein ist Mieter der ehemaligen Hausmeisterwohnung im BGH und hat Räume an den Amateurfunkverband DARC untervermietet. Dieser wiederum betreibt Funkantennen auf dem Bürgerhausdach. Die Genehmigung für diesen Betrieb durch die Stadt hat das Untermietverhältnis legalisiert. Jetzt möchte DARC weitere Antennen auf dem Dach errichten.

Nach Diskussion über die etwas unglückliche Situation fasst der OBR keinen Beschluss, sondern möchte zuerst eine Klärung der Nutzung der Räume und sich bei einem Ortstermin selbst ein Bild machen.

Zu 7 Besetzung des Ortsgerichts II (Cappel, Ronhausen, Bortshausen)

Hans Menche aus Bortshausen wird einstimmig vorgeschlagen. Der Beschluss der Ortsbeiräte Ronhausen und Bortshausen wird somit einstimmig unterstützt.

Zu 8 Immobilienentwicklung in Cappel für junge Familien und Geringverdienende

Es besteht auch in Cappel ein Bedarf an preiswertem Wohnraum. Eine derartige Forderung wird aus den Reihen der Cappeler Feuerwehr laut. Eine freiwillige Feuerwehr könne nur gut funktionieren, wenn junge Familien und Normalverdiener auch in Cappel die Chance auf bezahlbare Mietwohnungen hätte.

Zu 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Verschiedenes

Herr Dr. Ulrich Schu übergibt dem Ortsvorsteher eine Unterschriftenliste mit ca. 70 Unterschriften. Die Unterzeichner wollen damit ein Zeichen setzen gegen das in der Öffentlichkeit entstandene Bild, Cappel Bürger seien intolerant oder gar übergriffig gegenüber dem Waldkindergarten. Die Kommentare und Stellungnahmen der Bürger, so berichtet Herr Schu, seien allerdings auch sehr kritisch gegenüber dem Vorgehen der Stadt, z. B. wurden überflüssige Baumfällungen moniert. Ein Schild „Privatgelände“ sorge ebenfalls für Unmut. Manche Bürger befürchteten, der Waldkindergarten sei der Einstieg in eine spätere Bebauung.

Herr Schu, Mitglied der BI Verkehrswende, kündigt eine Fahrradaktion „13 km mit dem Rad“ an und möchte dazu den Oberbürgermeister gewinnen.

Die Untere Naturschutzbehörde hat den Ortsvorsteher aufgefordert, bei der Suche nach von der Baustelle der Lahnrenaturierung verschwundenem Holz mit Hinweisen zu helfen.

Die Anwohnerbefragung zum Thema Spielstraße Im Grund muss vorbereitet werden.

Der Ortsvorsteher bittet um Unterstützung bei den vielen Besuchen, die er absolvieren muss.

Der Seniorennachmittag ist in Planung und findet nach einem Jahr Pause wieder wie gewohnt statt.

Die nächste OBR-Sitzung findet am 26.09.2019 statt.

Marburg, 01.09.2019

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Dietmar Dern
Schriftführer